

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Bover
Rathaus
42781 Haan

22. Januar 2012

Antrag TOP

"Prüfung Sicherung der Zukunft des Hallenbads der Stadt Haan durch PPP"
- für den Rat am 14.02.2012

Sehr geehrter Herr vom Bover,

für den Rat am 14.02.2012 beantrage ich den Top **"Prüfung Sicherung der Zukunft des Hallenbads der Stadt Haan durch PPP"**.

Ein Hallenbad ist nicht nur notwendig für das Schulschwimmen, den Vereins- und Breitensport und für alle Haanerinnen und Haaner jeder Altersklasse, die ihre Freizeit beim Schwimmen verbringen möchten, sondern ist auch ein Standortfaktor, trägt zum Bekanntheitsgrad einer Stadt bei und kurbelt die Wirtschaft, speziell den Einzelhandel und Gaststättengewerbe an.

Der Verzicht auf ein Hallenbad mit attraktiven Angebot in der Stadt Haan ist ein Schritt näher an eine "Schlafstadt Haan".

Ich spreche mich ausdrücklich für die Erhaltung eines Hallenbads in der Stadt Haan aus und beantrage den TOP mit nachfolgendem Beschlußvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Erhalt eines Schwimmbads in Haan als saniertes Objekt am aktuellen Standort als PPP oder als Neubau an anderer Örtlichkeit in Haan als PPP realisierbar ist.

Begründung:

Europaweit werden fast 2/3 aller Bäderprojekte, ob Sanierung, Modernisierung oder Neubau von kommunalen Hallen- oder Freizeitbädern als PPP-Verfahren ausgeschrieben.

Quelle: h+k professional, Ausgabe 2/2009, "Das große Missverständnis, Public-Private-Partnership – Chance oder Risiko"

So wurde z.B. die Kreisstadt Siegburg (40.000 Einwohner) für Ihr Erlebnisbad "Oktopus" vom Bundesverband PPP und dem Behördenspiegel mit dem PPP-Innovationspreis in 2010 ausgezeichnet.

http://www.behoerden-spiegel.de/icc/Internet/sub/8a7/8a740c68-c897-5b21-a3b2-1717b988f2ee...aaaaaaaa-aaaa-aaaa-bbbb-000000000003&uMen=1f75009d-e07d-f011-4e64-494f59a5fb42&_ic_nopic=true.htm

PPP ist natürlich kein Garant für eine positive Realisierung wie das Negativbeispiel der Keitum Therme Sylt zeigt <http://www.tropenbad.de/keitum-therme-sylt-ost/pleite-mit-public-private-partnership.htm>

Aber kann Städten gerade in finanziell schwierigen Zeiten auch bei umfangreichen Sanierungsprojekten hilfreich sein, wie in der Stadt Monheim in 13 Schulen und Sportanlagen praktiziert.

http://www.ppp.nrw.de/pilotprojekte/bildung/schulen/monheim/monheim_start.php

Daher sollten die Möglichkeiten für die Stadt Haan zum dauerhaften Erhalt eines Hallenbads entsprechend geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Stv. Haan -